

	<p>Objekt: Fragment (Fries)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 <a href="mailto:isl@smb.spk-berlin.de">isl@smb.spk-berlin.de</a></p> <p>Sammlung: Objekte RuB, Stein</p> <p>Inventarnummer: I. 1363 b</p>
--	--

## Beschreibung

Fragment eines floralen Dekorfrieses aus Marmor. Der Dekor des horizontal ausgerichteten Frieses ist im Flachrelief ausgeführt. Weinblätter mit vorgeblendeten Weintrauben werden von Weinranken umfassen. Diese überschneiden sich zwischen den Blättern und sind mit Volutenkelchen und weiteren Trauben geschmückt. Zwei weitere Fragmente des Frieses sind erhalten (I. 1363 a und c). Der genaue Anbringungsort des Dekorfrieses ist nicht bekannt. Es kann jedoch angenommen werden, dass er, ähnlich wie der monumentalere Weinrankenfries und die Mosaiken aus Stein im Innenraum der Burgmoschee angebracht war. Für die Moschee sind keine Bauinschriften überliefert. Es wird jedoch vermutet, dass sie unter dem mamelukischen Sultan al-Mansur Qalawun (reg. 1279-90) errichtet wurde. Das Fragment stammt aus Ausgrabungen in Baalbek und wurde nach Fundteilung von der Antikensammlung an das Museum für Islamische Kunst überwiesen.

## Grunddaten

Material/Technik: Marmor, marble  
Maße: Höhe: 7,1 cm, Tiefe: 1,8 cm, Breite: 9 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	13.-14. Jahrhundert
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Baalbek

## Schlagworte

- Fragment
- Fries
- Marmor